

TPA

**ZKW-Beratung
beim Verkauf**

WIEN. Die TPA Partner Günther Stenico und Gottfried Sulz sowie TPA Steuerexperte Christian Oberkleiner berieten und begleiteten das in Wieselburg ansässige Unternehmen ZKW – weltweit führend bei Licht- und Elektroniksystemen im Automobilbereich und einer der wichtigsten Zulieferer für Automobilhersteller wie Audi, BMW, Porsche und Daimler – in allen relevanten Steuerfragen rund um das komplexe Verkaufsverfahren an den südkoreanischen LG Konzern. „Wir freuen uns, dass der Eigentümer und das Topmanagement von ZKW bei der steuerlichen Strukturierung und Abwicklung der Transaktion auf die Erfahrung und die Expertise von TPA vertraut haben“, so Stenico.

WETTBEWERB

**Innovative
Business-Ideen**

INNSBRUCK. Der Businessplan-Wettbewerb „next generation“ fand heuer bereits zum zwölften Mal statt. Der Wettbewerb mit heuer mehr als 500 Teams soll neben einer Sensibilisierung für das Thema Unternehmensgründung das unternehmerische Denken und Handeln sowie Engagement der Schülerinnen und Schüler fördern. Die Siegerehrung des diesjährigen Wettbewerbs fand im Festsaal der UniCredit Bank Austria in Innsbruck statt. In der Kategorie „Bester Businessplan“ ging der erste Platz an die Gruppe „Normfrei“ der BHAK Vöcklabruck mit ihrem nachhaltigen Konzept zur Verwertung von nicht „normgerechten“ Lebensmitteln.

Kontaktlos ist en vogue

Jeder Zweite will künftig öfter kontaktlos bezahlen, zeigt eine Studie von Erste Bank und Sparkassen.



© PSA

Bezahlen quasi „im Vorbeigehen“ wird immer beliebter – schon 70% aller Bezahlterminals sind dafür ausgerüstet.

••• Von Reinhard Krémer

WIEN. Kontaktloses Bezahlen liegt voll im Trend: Laut einer aktuellen Integral-Umfrage im Auftrag von Erste Bank und Sparkassen wird mittlerweile fast jede zweite Zahlung an den heimischen Bankomatkassen mit NFC bezahlt – allein im Vorjahr sind das knapp 6 Mrd. €.

„Wir wissen auch, dass bei unseren Kunden die Bereitschaft für kontaktloses Bezahlen höher

ist als im Österreichschnitt“, so Thomas Schaufler, Privatkundenvorstand der Erste Bank, und nennt als möglichen Grund die Einführung der kleinsten Bankomatkarte der Welt in einem Armand sowie einen NFC-Sticker.

Noch stärkere Nutzung

Fast jeder zweite Österreicher kann sich laut Umfrage vorstellen, kontaktloses Bezahlen in Zukunft auch noch stärker zu

nutzen, 10% sind noch unschlüssig. 17% sind bislang noch eher skeptisch, und nur rund ein Viertel kann es sich zurzeit gar nicht vorstellen.

Kontaktloses Bezahlen wurde in Österreich ab 2013 großflächig eingeführt. Mittlerweile ist die Verbreitung weit fortgeschritten, immerhin sind bereits 70% aller Bezahlterminals NFC-fähig, und immer mehr Bankomaten bieten eine kontaktlose Bargeldbehebung an.

RBI mit profitabilem Quartal

Ergebnis nach Steuern steigt um satte 68,7%.

WIEN. Das Konzernergebnis der Raiffeisenbank International (RBI) verbesserte sich vorwiegend aufgrund der positiven Entwicklung der Risikokosten um 193 Mio. € oder 81,4% auf 399 Mio. €, nach Steuern sind das plus 68,7% auf 430 Mio. € (Q1/2017: 255 Mio.).

Die Wertminderungen auf finanzielle Vermögenswerte drehten von minus 121 Mio. im

Vorquartal auf plus 83 Mio. € im ersten Quartal 2018. Mit 740 Mio. € lagen die Verwaltungsaufwendungen im ersten Quartal 2018 um 7,3% unter dem Wert des Vorquartals. „Wir sind gut in das Jahr gestartet. Wir konnten unser operatives Ergebnis im Vergleich zum Vorjahr steigern und Kreditrisikovorsorgen auflösen“, sagt Johann Strobl, Vorstandsvorsitzender der RBI. (rk)



© APA/Hans Klaus Tschit